

Bremen, 11. Juli 2012

Anfrage zur Wohnsituation in der George-Albrecht-Straße

In der Beiratssitzung vom 09.07.2012 wurde erwähnt, dass es neuerdings auch Zwangseinquartierungen von wohnungslosen Menschen in der George-Albrecht-Straße geben sollte.

Wir bitten das Ortsamt Bremen-Blumenthal, sich um die Beantwortung folgender Fragen bei den zuständigen Behörden zu bemühen:

- Ist es richtig, dass in der George-Albrecht-Straße Menschen zwangseinquartiert werden?
- Um welche Personengruppen handelt es sich?
- Wie viele Menschen wurden bislang dort zwangseinquartiert und wie viele Menschen können dort insgesamt zwangseinquartiert werden?
- Wer veranlasst diese Zwangseinquartierungen und auf welcher rechtlichen Grundlage?
- Handelt es sich um vorübergehende oder um Dauer-Aufenthalte?
- Handelt es sich um Einzelpersonen oder Familien und werden diese getrennt in abgeschlossenen Wohnungen oder in „Wohngemeinschaften“ untergebracht?

Für die Fraktion der LINKEN
Im Beirat Bremen-Blumenthal
Anke Krohne
Fraktionssprecherin